

Letzter Wunsch

Bayern e.V.

Vorwort

20.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Unterstützer des Vereins Letzter Wunsch Bayern e.V.,

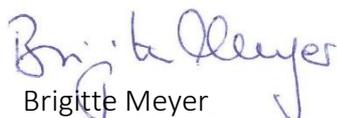
nach Zeiten des Abstandhaltens konnten im Frühjahr und Sommer 2021 endlich wieder Freiheiten genossen werden, man konnte sich wieder auf den Straßen treffen und auch wieder enger zusammenwachsen. Mit zunehmenden Lockerungen stieg auch die Zahl der beantragten und erfüllten Wünsche sterbenskranker SeniorInnen.

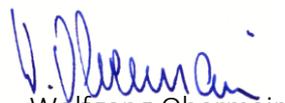
Es sind die Träume von Momenten des menschlichen Zusammentreffens, das Wiedersehen von Verwandten und das bewusste Abschiednehmen von verstorbenen Bekannten, die uns antreiben noch mehr SeniorInnen ihre letzten Wünsche zu erfüllen.

Auf den nachfolgenden Seiten sehen Sie, dass es nicht auf den Geldwert ankommt, sondern manche Wünsche schon mit einer kurzen Fahrt erfüllt werden können, während andere das Mitwirken vieler bedürfen. Unser Dank gilt all denen, die sich täglich den SeniorInnen zuwenden und mit ihrem ehren- und hauptamtlichen Einsatz deren Tage lebenswerter gestalten.

Vergessen Sie nicht im Hier und Jetzt zu leben!

Herzliche Grüße


Brigitte Meyer
Vorsitzende Kuratorium


Wolfgang Obermair
Vorstand

Erfüllte Wünsche

Besuch der Familie in der österreichischen Heimat

Am Tag der Abreise war Fr. Kessler aufgeregt und freute sich sehr, dass es jetzt los ging. Auf der Fahrt von Alzenau nach Österreich genoss sie den Ausblick. Als wir ankamen war die Freude groß da uns schon ihre Schwester Waltraud erwartet hatte. Sie fielen sich voller Freude in die Arme.

Die beiden Schwestern besuchten das Grab ihrer Eltern und verbrachten den restlichen Abend bei einem gemütlichen Abendessen in der Ferienwohnung.

Am nächsten Tag besuchten wir ihre Cousine im Altersheim in Völs, wo es natürlich viel zu erzählen gab.

Von dort aus besuchten wir das größte Kaufhaus in Österreich, Innsbruck. So viele neue Eindrücke machten Frau Kessler sehr glücklich. Nachmittags traf sich die ganze Familie in Völs. Fr. Kessler erkannte alle

wieder und freute sich sehr. Es wurde sich über frühere Zeiten ausgetauscht und in den gemeinsamen Erinnerungen verweilt.

Frau Kessler hatte während der ganzen Zeit immer ein Lächeln im Gesicht.

Von der Ferienwohnung hatte sie einen direkten Blick auf „ihre“ Blasiuskirche, zu welcher sie früher immer hochgelaufen ist. Und „Ihre“ Berge lagen direkt vor ihr.

Am nächsten Tag ging es mit einem weinenden Auge, jedoch glücklich alle wieder gesehen zu haben, zurück nach Alzenau.

Für Fr. Kessler wird die Reise immer ein besonderes Erlebnis sein, das Sie sehr glücklich gemacht hat.



Einen Besuch zum Grab eines lieben Menschen

Bereits mehrere Wunscherfüllungen lagen in einem Besuch des Grabs eines engen Verwandten oder Freundes. SeniorInnen ist es aufgrund ihrer Immobilität oder der Distanz zu den entsprechenden Friedhöfen nicht möglich am Grab nochmals Abschied zu nehmen. Der Abschied am Grab ist jedoch für viele in ihrer Trauer und vor ihrem eigenen Lebensende sehr wichtig. Die BRK Fahrdienste unterstützen den Verein Letzter Wunsch Bayern beim

Transport und der medizinischen sowie pflegerischen Versorgung der SeniorInnen.



Konzertbesuch im Kloster Ettal - Murnau

Zu Tränen gerührt zeigte sich der Bewohner des SeniorenWohnen Staffelsee, Karl Schüngel, als ihm mit Unterstützung des Vereins „Letzter Wunsch Bayern“ unbürokratisch der Besuch des Abschlusskonzerts der Sommerakademie für klassische Musik im Kloster Ettal ermöglicht wurde.

„Es war wunderschön“, so sein Kommentar, „ich habe mir nicht träumen lassen, dass ich nochmal ein solches Konzert erleben darf.“ Die klassische Musik ist das Steckenpferd des 84jährigen, seine CD-Sammlung sucht ihresgleichen. Mozart, Beethoven und Haydn sind seine Favoriten. „Je nach Stimmungslage suche ich mir das Passende aus.“

Wen wundert's, dass sein, hoffentlich nicht wörtlich genommener, letzter Wunsch ein Konzertbesuch sein würde. In Abstimmung mit den Kindern und der Sozialen

Betreuung des SeniorenWohnen entschied sich Karl Schüngel für das Abschlusskonzert der Akademie. Der kurze Weg nach Ettal erleichterte die Anreise, da Herr Schüngel seit einem schweren Schlaganfall an Rollstuhl und Bett gebunden ist. Die Veranstalter setzten noch eines drauf und spendierten ihm kostenfreie Ehrenkarten. Die BRK-Bereitschaft Oberammergau sorgte für einen sicheren Transfer zwischen Murnau und Ettal in ihrem Bereitschaftsfahrzeug. Am Ende des Abends bedankte sich Karl Schüngel bei allen, die ihm diesen Wunsch erfüllt haben.



Blumen für die letzten Wochen

Eine Bewohnerin in Hemau wünschte sich nochmals Blumen um sich zu haben. Kurzerhand organisierte das SeniorenWohnen in Abstimmung mit dem Letzten

Wunsch Bayern e.V. Blumenlieferungen in das Zimmer der Bewohnerin. Sie freut sich sehr, verstarb jedoch leider kurze Zeit später.

Den schönsten Tag der Enkelin miterleben – überraschender Hochzeitstag

Herr Englert freute sich sehr, dass er durch die Wunscherfüllung die Hochzeitsfeier seiner Enkelin im Michelbacher Schlösschen mit feiern konnte.

Herr Englert wurde mit dem eigens für ihn angeforderten Krankentransport zur Familienfeier gebracht. Die Hochzeit musste pandemiebedingt auf 2021 verschoben werden. Leider verstarb Herr Englerts Frau in dieser Zeit und seine Teilnahme war bis zum Schluss ungewiss und nur durch Unterstützung

des Vereins Letzter Wunsch Bayern e.V. möglich.

Er war gleichzeitig auch die liebevoll geplante Überraschung der Familie für seine Enkelin, wie die strahlenden Gesichter auf den Bildern zeigen.



Über uns

Der Verein finanziert und ermöglicht lang gehegte aufgeschobene Herzenswünsche von Senioren in der letzten Lebensphase (§2 Abs.2 der Vereinssatzung) und stellt damit eine Ergänzung zu bestehenden BRK Initiativen dar. Personen über 55 Jahre sind anspruchsberechtigt und können über eine BRK Einheit einen Antrag an den Verein stellen. Die Erfüllung der Wünsche erfolgt

dabei stets durch eine Rotkreuzorganisation und wird vom Verein Letzter Wunsch Bayern e.V. durch Netzwerkarbeit, sowie finanzielle Mittel unterstützt.



Auch Sie möchten einer Person aus Ihrem Seniorenheim, Bekanntenkreis oder Kreisverband in der letzten Lebensphase einen Wunsch erfüllen?

Verfügen ggf. über freiwillige HelferInnen, haben jedoch nicht die notwendigen finanziellen Mittel? Der Letzte Wunsch Bayern e.V. unterstützt Sie finanziell in der Erfüllung letzter Wünsche.

Oder unterstützen Sie uns finanziell!

Spendenkonto:

GLS Bank

IBAN: DE29 4306 0967 8243 7133 00

BIC: GENODEM1GLS

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie Ihre Adresse im Überweisungstext oder senden uns eine Mail an: info@letzter-wunsch.de.

Kontakt

Letzter Wunsch Bayern e.V.

info@letzter-wunsch.de

Telefon: 089 6130 47 10

Bankverbindung:

GLS Bank

IBAN: DE29 4306 0967 8243 7133 00

BIC: GENODEM1GLS

Impressum

Redaktion, Text und Gestaltung: Rika Ertel

Fotos: privat, iStock

Verantwortlich i.S.des BayPrG:

Letzter Wunsch Bayern e.V., Vorstände: Wolfgang Obermair, Christian Pietig, Dr. Andreas Koller
Hofmannstraße 54, 81379 München

info@letzter-wunsch.de, Telefon: 089 613047 10